

# Muss ich mir diesen Stundenplan gefallen lassen?

**Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 17. Februar 2011 12:14**

Zitat

*Original von Anja82*

Nehmen wir doch die 5 Freistunden. Von 7 Unterrichtsstunden werden 2 bezahlt.

Die 5 Freitunden sehe ich nicht als Unterrichtsstunden, da ich in dieser Zeit nicht unterrichte, ich diese Freistunden demnach auch nicht vorbereiten muss oder aus den Freistunden resultierende Korrekturen zu bewältigen habe. Von daher kann ich die Rechnung 5 unbezahlten Stunden nicht nachvollziehen.

Sicherlich ist das Risiko hoch, dass ich bei 5 Freistunden en Block verstärkt als Vertretung eingesetzt werde, aber diese Stunden werden (zumindest an meiner Schule) als Statt-Stunden verrechnet oder als Plus-Stunden angerechnet.

Wenn ich die 5 Freistunden schon nicht für Arbeiten im eigenen Haushalt nutzen kann, dann doch wenigstens für Unterrichts bezogene Arbeiten (Vor-/Nachbereitung, Korrekturen). Damit habe ich dann wiederum Luft, wenn ich nach Hause komme.

Aber mal ganz abgesehen davon:

Die Themenstarterin hat völlig recht, wenn sie schreibt, dass man in dieser Zeit nicht unbedingt so viel schafft wie Zuhause, weil man unterbrochen wird, irgendwer immer was von einem will oder nicht alle nötigen Unterlagen in der Schule vorliegen. Ich würde mich ebenfalls deutlich über so einen Stundenplan beschweren, egal ob man nun Kinder hat oder nicht.

Grüße vom  
Raket-O-Katz